

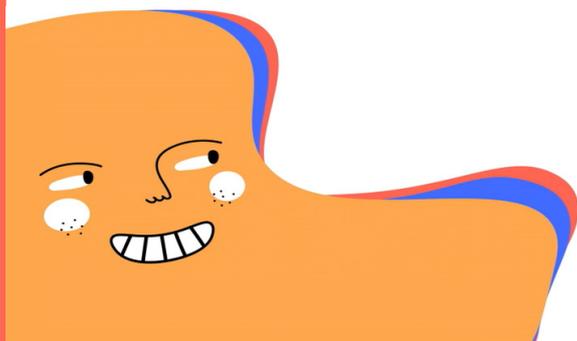
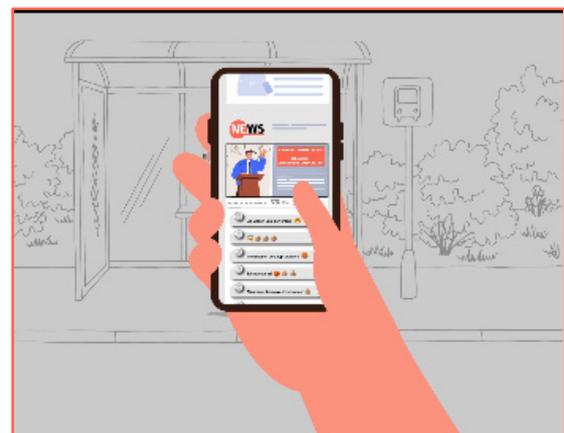
# Reptiloide beherrschen die Welt?

So reagierst du  
auf Verschwörungsmmythen!

## Hintergrundinformationen zum Clip

In unserem Alltag kommen wir alle mit Desinformation, Verschwörungstheorien oder Fake News in Berührung: Flugblätter im Briefkasten, abstruse Behauptungen vom Nachbarn oder seltsame Online-Meldungen. Zweifel und Ängste sollen geschürt und Feindbilder geschaffen werden.

Solche Inhalte können aber zusätzlich auch radikale Einstellungen fördern oder zu extremistischen Weltbildern führen. Gerade auf Social-Media-Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube sind Verschwörungstheorien und Fake News weit verbreitet.



**WAS IST WAS?**

**Verschwörungstheorien** basieren auf der Annahme, dass böse Mächte im Geheimen Pläne schmieden, um anderen zu schaden. Oft wird auch von Verschwörungsmychen gesprochen. Vieles ist erfunden oder es werden Tatsachen mit falschen Behauptungen vermischt.



Unter **Desinformation** werden falsche Informationen zum Zweck der Täuschung verstanden. Oft wird der Begriff aber auch als Überbegriff für Verschwörungstheorien und Fake News verwendet.



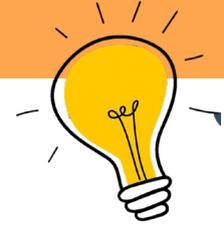
**Fake News** sind „bewusst gefälschte Nachrichten“, die im Internet, vor allem in Social Media, kursieren. Damit sollen meist fragwürdige politische Überzeugungen verbreitet werden, um bestimmte Ziele zu erreichen. Fake News sollen wie echte Nachrichten aussehen, enthalten aber gefälschte Behauptungen oder/und Bilder.



**Warum wir Verschwörungsmychen glauben** und warum wir anfällig für Fake News sind, ist relativ simpel zu begründen. Unsere Welt ist kompliziert und viele Sachverhalte sind nicht einfach zu verstehen. Politikerinnen und Politiker, Expertinnen und Experten oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben oft unterschiedliche Erklärungen und Argumente, die es für uns noch schwerer machen, Sachverhalte einordnen zu können. Verschwörungsmychen liefern einfache Lösungen, stellen die Welt in Schwarz und Weiß dar.

**Gefährlich können Verschwörungstheorien sein**, weil darin häufig eine grundsätzliche Ablehnung von Staat, Regierung und zentralen Prinzipien unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung herauszuhören ist. Der Versuch der Manipulation oder gar der politischen Einflussnahme macht sie zur Gefahr für Demokratie und Gesellschaft. Insbesondere Kinder und Jugendlichen können solche Erzählungen auch Angst machen, vor allem wenn sie Themen aufgreifen, die im Alltag von jungen Menschen eine Rolle spielen.





## 1 Sei kritisch: Wenn dir Inhalte auf Social Media seltsam vorkommen, kann es sich um Verschwörungstheorien oder Fake News handeln.



→ Wie erkennt man Verschwörungsmythen?

Typische Merkmale, an denen Verschwörungsmythen zu erkennen sind:

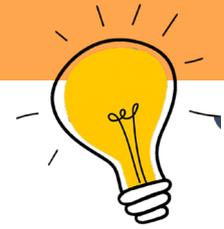
- Negative, oft von Angst und Wut geprägte Grundstimmung
- Vermutung, dass etwas Schlimmes im Verborgenen passiert (Motto: „Nichts ist, wie es scheint“)
- Glaube an geheimen Plan, hinter dem böse Mächte stecken, die die Menschen täuschen oder Ihnen schaden wollen
- Anzweifeln von Politik, Staat, Wissenschaft, Medien etc.
- Suchen und Anprangern von „Drahtziehern“ bzw. „Schuldigen“
- Aufteilen der Welt in „gut“ und „böse“, „Opfer“ und „Täterin/Täter“, „unten“ und „oben“
- Unlogische Stellen, Lücken, Widersprüche
- Umdeutung von Gegenargumenten oder -beweisen zur Unterstützung des Verschwörungsglaubens („geschlossenes Weltbild“)
- Keine Angaben von Quellen
- Verwendung unseriöser Quellen

## 2 Checke die Fakten: Suche nach mehreren, seriösen Quellen - vergleiche sie und unterhalte dich mit anderen darüber!



→ Wie kann ich Infos im Internet bzw. in Social-Media überprüfen?

- Um Informationen besser einordnen zu können, sollte stets die Quelle überprüft werden.
- Es ist häufig auch sinnvoll, nach weiteren Informationen aus anderen Quellen zu suchen, um ein Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachten zu können.
- Bei Bildern oder Videos sollten ebenfalls Quellen hinterfragt werden.
- Mit einer umgekehrten Bildsuche in einer Suchmaschine kann die ursprüngliche Quelle eines Bildes gefunden werden und damit Fake News entlarvt werden.
- Sogenannte Faktenchecks über Faktenchecker-Websites können helfen, Verschwörungserzählungen zu entlarven und zu widerlegen.
- Links für Faktenchecks: [ARD-Faktenfinder der Tagesschau](#), [#Faktenfuchs des Bayerischen Rundfunks](#), [Mimikama](#), [dpa Faktencheck](#), [CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft](#)



### 3 Du kannst bei Verschwörungstheorien und Fake News auch Stellung beziehen und dagegen argumentieren. Wichtig ist, dass du sachlich bleibst!



- Was kann ich bei Gesprächen mit Verschwörungsgläubigen tun?
- Fragen an Verschwörungsgläubige stellen: Warum denkst du /Sie das? Wo steht das?
  - Nicht angreifen oder abwerten, möglichst sachlich bleiben.
  - Sich positionieren: z.B. menschenfeindliche Aussagen nicht unkommentiert stehen lassen.
  - Auf Verallgemeinerungen („der“ Islam, „die Juden“ „die Ausländer“ etc.) und Unstimmigkeiten in der Argumentation hinweisen.
  - Daran denken: Meinungsfreiheit heißt auch, Widerspruch und Gegenmeinungen auszuhalten, das gilt für beide Seiten.

All diese Strategien helfen dabei, die Verbreitung von Verschwörungsmmythen zu stoppen oder zu bremsen und diese zumindest nicht unwidersprochen zu lassen. Das kann vor allem für weitere Beteiligte ein wichtiges Signal sein.

*Weitere ausführliche Infos in diesen Broschüren zum Downloaden oder Bestellen:*

